

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 51 (1991-1992)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Freiwillige Bündner Kurse

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Freiwillige Bündner Kurse

# Übersicht

Seite

- Bitte beachten: Die Bezeichnung «A» schliesst alle Stufen ein,  
also auch die Kindergärtner/-innen

## Kurse im Baukastenprinzip

Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» 1991/92 16

## Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Corso 56	Questioni di pedagogia istituzionale (KG)	18
Kurs 13	Durchbruch zur Menschenschule (A) (Bausteine zu einer menschengemässen Pädagogik)	18
Kurs 57	Das Gespräch mit Eltern im Rahmen des neuen Übertrittsverfahrens in die Oberstufe (5–9)	18
Kurs 25	Konzentration ist lernbar (A)	19
Kurs 58	Arbeits- und Lerntechnik – für den Lehrer – für die Unterrichtspraxis (A)	20
Kurs 26	Die Arbeits- und die Hauswirtschaftslehrerin am Elternabend	20
Kurs 27	Informationen zum Thema «AIDS» für Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen	20
Kurs 11	Informatik: Datentransfer und Sporttag-Auswertung (Block I); Lay out (Block II) (A)	21
Kurs 14	Desktop-Publishing auf dem ATARI (A)	22
Kurs 55	Einführung in die Informatik (A)	22
Kurs 60	Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A)	23

## Unterrichtsgestaltung

Kurs 30	Umgang mit Märchen (A)	24
Kurs 29	Werkstattunterricht: Erfahrungsaustausch (1–6)	24
Kurs 62	Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)	24
Kurs 63	Romanisch als Fremdsprache (1–6)	24
Kurs 3	Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)	25
Kurs 4	Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil	25
Kurs 5	Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil	25
Kurs 6	Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil	26
Kurs 7	Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil	26
Kurs 8	Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil	26
Kurs 9	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil	27
Kurs 10	Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)	27
Kurs 64	Wege zur Mathematik 1./2. Klasse	27
Kurs 65	Wege zur Mathematik 3./4. Klasse	28
Kurs 66	Wege zur Mathematik 5./6. Klasse	28

		Seite
Kurs	31	Arithmetik und Algebra II: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel (O) 29
Kurs	59	Schwierigkeiten im Lehr- und Lernbereich Mathematik (A) 30
Kurs	61	Erde – Luft – Feuer – Wasser: Wir stellen sie dar. Wir bespielen sie. (A) (Kurs 5 des Baukastens «Erde-Luft-Feuer-Wasser») 30
Kurs	16	Der Tümpel als Unterrichtsthema (4–6) (Kurs 1 des Baukastens «Naturkunde») 30
Kurs	33	Fledermäuse (4–6) (Kurs 2 des Baukastens «Naturkunde») 31
Kurs	34	Wir streifen durch den Wald (4–6) (Kurs 3 des Baukastens «Naturkunde») 31
Kurs	35	Praktische Mikrobiologie (O) (Kurs 4 des Baukastens «Biologie») 31
Kurs	36	Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O) (Kurs 5 des Baukastens «Biologie») 32
Kurs	75	Pflanzen bestimmen – leicht gemacht (A) (Kurs 6 des Baukastens «Biologie») 32
Kurs	32	Die Verwendung des Römerkoffers im Unterricht (4–6) 32
Kurs	15	Das geographische Unterrichtswerk «TERRA» (5–9) 33
 <b>Musisch-kreative Kurse</b>		
Cuors	37	Versets e canzuns en scoletta 34
Cuors	53	Dramatiser in scoulina e sül s-chelin bass cun la metoda dal TCT 34
Cuors	38	Dramatiser sül s-chelin d'immez cun la metoda dal TCT 34
Kurs	39	Rhythmik im Kindergarten 35
Kurs	40	Kreativer Tanz (KG, 1–3) 35
Kurs	67	Themenzentriertes Theater im Kindergarten (Fortsetzung) 35
Kurs	85	Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (Teil II) (A) 36
Kurs	84	Stoffdruck (A, AL) 36
Kurs	41	Siebdruck (A, AL) 36
Corso	17	Ritmica: metodo educativo e terapia (KG) 37

**Gestalterisch-handwerkliche Kurse**

Corso	44	Corso di cucito pelle: borse da passeggio e borse della spesa (AL)	38
Kurs	47	Schönes Stricken (AL)	38
Kurs	43	Patchwork/Quilten (AL)	38
Kurs	19	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)	38
Kurs	68	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL) (Thusis)	39
Kurs	69	Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL) (Samedan)	39
Kurs	70	Spieltiere (KG)	39
Kurs	48	Bewegliche Krippenfiguren (A, AL)	40
Kurs	18	Einfache Musikinstrumente aus Tierhörnern (A)	40
Kurs	71	Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9) (Davos)	40
Kurs	72	Drachen mit Charakter: Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9) (Ilanz)	41

**Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung**

Kurs	21	J+S-Leiterkurs 1 «Schwimmen» für Schulsportleiter	42
Kurs	22	J+S-Leiterkurs 1 «Turnen und Fitness» für Schulsportleiter	42
Kurs	49	Jonglieren für Anfänger/innen (A)	42
Kurs	50	Spielerziehung Unihockey: Spielregeln, Spielformen, Aufbauformen (A)	43
Kurs	73	Skitouren (A)	43
Kurs	74	Laufen als Erlebnis – oder die Erfahrung eines leistungsunabhängigen sensitiven Laufens (A)	43

<b>15. Bündner Sommerkurswochen 1992</b>	44
--	----

<b>Intensivfortbildung der EDK-Ost</b>	65
--	----

# Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch-Tamins-Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
  - 2.1 Die Ansätze betragen
    - bis 1 Tag Fr. 20.—
    - 2 Tage Fr. 40.—
    - 3 Tage Fr. 50.—
    - 4 Tage Fr. 60.—
    - 5 Tage Fr. 70.—
  - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
    - Krankheit
    - schwere Krankheit in der Familie
    - Todesfall in der Familie
    - Tätigkeiten in Behörden
    - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
  - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
    - Sommerkurse: 1. Juni
    - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

# **Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986**

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:

– per i corsi estivi	10 partecipanti
– per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi)	8 partecipanti
– per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch-Tamins-Rhätüns)	10 partecipanti
– per le altre regioni	8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
  - 2.1 L'indennizzo comporta:

fini a 1 giorno	fr. 20.—
fini a 2 giorni	fr. 40.—
fini a 3 giorni	fr. 50.—
fini a 4 giorni	fr. 60.—
fini a 5 giorni	fr. 70.—
  - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
    - una malattia
    - una grava malattia in famiglia
    - un caso di decesso in famiglia
    - attività in veste di autorità
    - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
  - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
    - corsi estivi: 1. giugno
    - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986.

## Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. **Vor dem Besuch eines solchen Kurses ist dem Erziehungsdepartement ein entsprechendes Gesuch zuzustellen.**

---

## Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosiddetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. **Prima di frequentare un tale corso occorre inviare al Dipartimento dell'educazione una relativa domanda.**

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Kindergarten, 1.–9. Schuljahr	<b>Umwelterziehung</b> Erde – Luft – Feuer – Wasser

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
11. September 1991	Erde – braune Schicht voller Wunder Dr. R. Manzanell, Bonaduz; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 134)

6./13. November 1991	Luft – lebensnotwendiges Gasgemisch für Pflanzen, Tiere und Menschen O. Lardi, Domat/Ems; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 135)
----------------------	--

15. Januar 1992	Feuer – Freund und Feind des Menschen Dr. J. P. Müller, Chur; Chr. Bättig, Haldenstein; D. Müller, Jenins; G. Weber, Chur (Kurs Nr. 1)
-----------------	---

18./25. März 1992	Wasser – «Lebenssaft für Pflanzen, Tiere und Menschen» I. Stillhard, Trimmis; W. Christe, Tamins; M. Conrad, Chur; M. Parpan, Lenzerheide (Kurs Nr. 2)
-------------------	---

6./13./20. Mai 1992	Erde – Luft – Feuer – Wasser Wir stellen sie dar. Wir bespielen sie. (Themenzentriertes Theater, Tanztheater) Ursula A. Gisi, Chur (Kurs Nr. 61)
---------------------	--

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Oberstufe (Real- und Sekundarlehrer)	Biologie

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
4. September 1991	Wild und Jagd (Dr. Peider Ratti, Chur; Dr. Franz Hässig, Tamins + weitere Referenten) (Kurs Nr. 100)

11./18. September 1991	Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» für die Realschule (Arthur Jetzer, Bülach; Dr. Walter Leuthold, Zürich) (Kurs Nr. 28)
---------------------------	---

20. November 1991	Integrierte Naturlehre am Beispiel Wasser und Luft (Peter Mäder, Flawil) (Kurs Nr. 136)
----------------------	---

29. Januar/ 5. Februar 1992	Praktische Mikrobiologie (Dr. Kurt Frischknecht, Weite) (Kurs Nr. 35)
--------------------------------	---

13./20. Mai 1992	Einführung in das neue Biologielehrmittel für die Sekundarschule (Dr. Hansruedi Wildermuth, Wetzikon) (Kurs Nr. 36)
------------------	--

3. Juni 1992	Pflanzen bestimmen – leicht gemacht Jean Denise Godet, Hinterkappelen (Kurs Nr. 75)
--------------	---

## Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
4.–6. Primarklasse	Naturkunde

Kurstermin	Kurstitel und Leiter
9./16. März 1992	Der Tümpel als Unterrichtsthema Alfons Casutt, Domat/Ems (Kurs Nr. 16)

6. Mai 1992	Themakreis «Fledermäuse» Peter Flury, Igis (Kurs Nr. 33)
-------------	--

16. September 1992 + evtl. 1 Nach- mittag im Mai 93	Wir streifen durch den Wald Flurin Caviezel, Chur (Kurs Nr. 34)
--	---

## Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Schuljahr 1991/1992				
Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
17./18. September 1991	Obligatorischer Turnberaterkurs «Sport auf Aussenanlagen»	Grüsch	Sportamt GR / STK GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt als J+S-FK Fitness)
28. Oktober 1991	Spielen auf der Primarschulstufe (Kurs Nr. 157)	Lenzerheide	LTV GR	
25. September 1991	Geräteturnen – Partner- und Gelände- hilfen, Helfen und Sichern (Oberstufe) (Kurs Nr. 142)	Chur	TSLK GR Leitung: R. Stocker/ Fritz Künzler	Mittwoch- nachmittag von 13.30–17.00 Uhr
16./17. November 1991	Lehrer-Volleyball-Turnier	Chur	LTV GR	
2.–4. Januar 1992	Skifahren/Langlauf (Kurs Nr. 23)	Splügen	Sportamt GR/LTV (zählt als J+S-FK Skifahren und Langlauf)	
12. Februar 1992	Spielerziehung Unihockey: Spiel- regeln, Spielformen, Aufbauformen (Kurs Nr. 50)	Chur	TSLK GR Leitung: Thomas Gilardi	Mittwoch- nachmittag
8. April 1992	Kaderkurs: «Sport auf Aussenanlagen»	Landquart	Sportamt GR/ STK GR	
April 1992	Skitouren (Kurs 73)	Berner Oberland	LTV GR	
Mai 1992	Laufen als Erlebnis (Kurs 74)	Domleschg	LTV GR	

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
9./10. und 27.-31. Mai 1992	J+S-Leiterkurse: Turnen+Fitness und Schwimmen (Kurse 21+22)	Chur und Filzbach Sportzentrum	Sportamt GR	für Schulsportleiter
Mai-September 1992	Regionalkurse «Sport auf Aussenanlagen»	in den Turnberater- kreisen	Turnberater von GR	nach Meldungen der Turnberater
ca. 3. Woche Juli 1992	Polysportiver SVSS-Kurs «Graubünden 92»	Lenzerheide oder Oberengadin	TSLK GR	
9.-14. August 1992	Lehrer-Sommersportwoche (Kurs 342)	Zuoz	Sportamt GR/ STK GR	(zählt als J+S-FK Fitness)

# Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

## Corso 56

### Questioni di pedagogia istituzionale (KG)

#### Responsabile

Sr. Christina Daguati, Monastero  
7742 Poschiavo

#### Data

sabato, 7 marzo 1992  
dalle 13.30 alle 16.30

#### Luogo:

Poschiavo

#### Programma

- I. Problema dell'educazione
- II. Elementi di antropologia pedagogica
- III. Metodo e forme dell'educazione
- IV. Istituzioni educative

Tassa del corso: fr. —.—

Scadenza dell'iscrizione:

14. febbraio 1992

ben bestimmen, kurz betrachten: den humanistischen, realistischen und den behavioristischen Strom. Sodann erarbeiten wir uns Ansätze zu einer stufengemässen und menschengemässen Schule der Zukunft, indem wir an den Evolutionismus der Goethe-Zeit anknüpfen (Herder, Pestalozzi, u.a.) und uns auch die fruchtbaren Anregungen und Leistungen der Waldorfpädagogik zunutze machen. Wir halten auch im Bewusstsein, dass wir am 28. März 1992 des 400. Geburtstages von Amos Comenius gedenken. Wir schalten eine Pause ein zur persönlichen Kontaktnahme und schaffen auch Gelegenheit zur Aussprache.

Kurskosten: Fr. —.—

Anmeldefrist: 18. Februar 1992

## Kurs 13

### Durchbruch zur Menschenschule (A) Bausteine zu einer menschengemässen Pädagogik

#### Leiter

Dr. Kurt Brotbeck,  
Portmoosstrasse 3, 2560 Nidau

#### Zeit

Mittwoch, 11./18. März 1992  
13.30 bis 17.30 Uhr

#### Ort:

Chur

#### Programm

In diesem Kurs versuchen wir, uns über die geistesgeschichtlichen Grundlagen unseres tagtäglichen Tuns in der Schulstube klar zu werden. Zuerst wollen wir die drei Ströme, die unser heutiges Bildungsstre-

## Kurs 57

### Das Gespräch mit Eltern im Rahmen des neuen Übertrittsverfahrens in die Oberstufe (5–9)

#### Leitung

Schulpsychologischer Dienst  
Graubünden

#### Zeit

Mittwoch, 11. März 1992  
08.30 bis 17.00 Uhr  
weitere Abendtermine nach Absprache

#### Orte:

Chur, Engadin, evtl. Südtäler

#### Programm

Das Gespräch mit den Eltern ist ein wichtiger Teil im Ganzen des neuen Übertrittsverfahrens.  
Dabei geht es ja nicht nur um eine

einseitig von der Lehrerin oder dem Lehrer bestimmte Orientierung der Eltern, sondern um das gemeinsame Wahrnehmen der Verantwortung für die zu treffende Entscheidung. Die besondere Herausforderung liegt nun darin, wie diese Gespräche gestaltet werden können.

In diesem Zusammenhang ist in den Diskussionen über das neue Verfahren von vielen Kolleginnen und Kollegen die Notwendigkeit der Fortbildung in Gesprächsführung unterstrichen worden.

Eine arbeitsplatznahe Gesprächsschulung vermöchte mit Sicherheit mögliche Belastungen, die sich in dieser Herausforderung ergeben können, abzubauen. Die Mitarbeiter/-innen des Schulpsychologischen Dienstes möchten interessierten Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit schaffen, in stufenübergreifend zusammengesetzten Gruppen Möglichkeiten zur Verbesserung der eigenen Kommunikationskompetenz kennenzulernen und einüben zu können.

Bei aller Bedeutung des Elterngesprächs wird die neue Regelung doch zur Hauptsache getragen von der Zusammenarbeit der Mittelstufen-, Real- und Sekundarlehrer.

Die zu treffenden Entscheidungen können ja nur auf dem Hintergrund der Einsicht in die Ziele und Vorstellungen der jeweils anderen Stufenvertreter/-innen gefällt werden, was gemeinsam erarbeiteter Konsens voraussetzt. Aus diesem Grund ist uns die Teilnahme von Oberstufenlehrern/-lehrerinnen in den Gesprächsgruppen ein grosses Anliegen.

Wir schlagen folgendes Vorgehen vor:

- In einem eintägigen Einführungsteil werden die gegenseitigen Erwartungen geklärt und inhaltlich

die verschiedenen Bedingungen eines Lehrer-Elterngesprächs aufgearbeitet.

- In insgesamt sechs je 2½ Stunden umfassenden und über das ganze Schuljahr verteilten abendlichen Folgetreffen werden konkrete Gesprächserfahrungen und Fragen der Zusammenarbeit thematisiert und z.B. in Rollenspielen problemlösende Verhaltensweisen im Gespräch eingeübt.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 21. Februar 1992

## Kurs 25

### Konzentration ist lernbar (A)

*Leiter*

Dr. Andreas Müller, Schulpsychologischer Dienst Graubünden  
Quaderstrasse 15, 7000 Chur

*Zeit*

Donnerstag, 2./9./23./30. April 1992  
17.00 bis 19.30 Uhr

*Ort:* Samedan

*Programm*

«Konzentrationsschwierigkeiten» werden von Lehrer/-innen und Eltern bei Schulproblemen der Kinder häufig als Ursache angeführt. Sie treten in den verschiedensten Formen auf: Abgelenkt sein, mit den Gedanken umherschweifen, vergessen, etc. Beim genauen Hinsehen entpuppen sich dann aber diese Konzentrationschwierigkeiten als unterschiedlichste Formen der Kinder, ihren eigenen Alltagsproblemen und -anforderungen zu begegnen.

Im Kurs sollen verschiedene Formen der Konzentrationsschwierigkeiten besprochen werden und über Mög-

lichkeiten der inner- und ausserschulischen Bewältigung dieser Schwierigkeiten nachgedacht werden.

**Kurskosten:** Fr. 10.–  
für Kursdokumentation

**Anmeldefrist:** 14. März 1992

## Kurs 58

### Arbeits- und Lerntechnik

- für den Lehrer
- für die Unterrichtspraxis (A)

#### Leiter

René Epper, Sonnenbergstrasse 21  
8640 Rapperswil

#### Zeit

13. bis 15. April 1992  
08.15 bis 11.45 und  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### Ort:

#### Programm

##### Themenkreis A

- Hirnfunktionen im Lernprozess
- Entspannung und Lernen
- Einführung in verschiedene Entspannungstechniken
- Einführung Superlearning  
(Suggestopädie  
nach Prof. Dr. med. Lozanov)

##### Themenkreis B

Störfaktoren, welche den Lehr-/Lernprozess beeinträchtigen und Gegenmassnahmen

##### Themenkreis C

Mentales Training im Einsatz für Zielsetzungen (=Positives Lern- und Verhaltenssuggestion und ihre richtige Anwendung)

**Kurskosten:**  
Fr. 15.— für Kursunterlagen

**Anmeldefrist:** 7. März 1992

## Kurs 26

### Die Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerin am Elternabend

#### Leiter

Regina Stegmüller, Postfach 126  
4717 Mümliswil  
Beatrice Thiele, Sonnenweg 12  
4436 Oberdorf  
Prof. Dr. Theo Ott, Herrenfeld  
7304 Maienfeld

#### Zeit

Mittwoch, 1. April 1992  
13.30 bis 16.30 Uhr und  
17.30 bis 19.00 Uhr

#### Ort:

#### Programm

- Sinn und Zweck
- Mein Beitrag an einem Elternabend
- Koedukation
- Welche Wünsche/Anliegen sind sinnvoll, an Eltern weiterzugeben
- Kurzes Referat von Herrn Dr. Theo Ott

**Kurskosten** Fr. –.–

Kurs besetzt

## Kurs 27

### Informationen zum Thema «AIDS» für Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

#### Leiterinnen

Dr. med. Franziska Damur  
7440 Andeer  
Rita Schlatter, Tivolistrasse 7  
7000 Chur

#### Zeiten und Orte

Region Engadin/Münstertal:  
Mittwoch, 29. Januar 1992  
14.00 bis 18.15 Uhr in Zernez  
Region Chur und Umgebung:  
Mittwoch, 12. Februar 1992  
14.00 bis 18.15 Uhr in Chur

Region Surselva:  
Mittwoch, 18. März 1992  
13.45 bis 18.15 Uhr in Ilanz  
Region Mittelbünden  
Mittwoch, 1. April 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Regione Poschiavo:  
mercoledì, 6 maggio 1992  
dalle ore 13.45 alle ore 18.00  
a Poschiavo  
Regione Mesolcina:  
mercoledì, 20 maggio 1992  
dalle ore 13.45 alle ore 18.00  
a Mesocco

#### Programm

- Die Aufklärung über AIDS hat sowohl erkenntnis- und verhaltensmässige als auch gefühlsmässige und soziale Ziele zu verfolgen.
- Die Schüler und Schülerinnen müssen den *Krankheitserreger* und dessen *Übertragungswege* kennen lernen, damit einsichtig wird, welches *Verhalten* mit welchem *Risiko* zu einer *Ansteckung* führen kann und wie sie sich *schützen* können.
- Auf der Ebene des Gefühls geht es darum, dass die Jugendlichen über *Ängste* rund um die neue und unheimliche Krankheit reden lernen, damit *unbegündete Befürchtungen abgebaut werden* und das Vertrauen in die eigene *Abwehrstärke* erhalten bleibt.
- In sozialkundlicher und geschichtlicher Betrachtungsweise sollen die Schüler und Schülerinnen erkennen, wie Seuchen in der Gesellschaft Sündenbockmechanismen erzeugen.

*Wichtig:* Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

*Kurskosten Fr. -.-*

*Anmeldefrist:*  
jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn

#### Kurs 11

**Informatik: Datentransfer + Sporttag-Auswertung (Block I);  
Lay out (Block II) (A)**

#### Leiter

Roland Grigioni, Gassa surò  
7013 Domat/Ems

#### Zeit

Dienstag, 4./11./18./25. Februar,  
10./17./24./31. März 1992  
18.30 bis 21.30 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

Voraussetzung: Computer-Kenntnisse auf Apple-Macintosh (Grundkurs)

#### Blockkurs I (3 Abende)

- Erstellen einer Klassenliste im Datenbankprogramm Filemaker pro neueste Programmversion (verschiedene Layout, z. B. Adresskleber, Telefonliste usw.)
- Datentransfer in Tabellenkalkulationsprogramm Exel für Notenverwaltung / Sporttagauswertung (Exel) usw.
- Datentransfer in Schreibprogramm Write 2 zur Erstellung von Serienbriefen (Elternabend usw.)

#### Blockkurs II (5 Abende)

RagTime ist der perfekte Allesköpper unter den Programmen und daher eine grosse Hilfe für den Lehrer. Trotz seiner Vielseitigkeit ist es – wie die meisten Programme auf dem Macintosh – leicht zu erlernen und begeistert den Anfänger ebenso wie den anspruchsvollen Profi. Es unterstützt den Lehrer bei seiner täglichen Arbeit:

- Text: Von der einfachen Mitteilung bis zum Serienbrief an Eltern oder Vereinsmitglieder.
- Layout: Bilder können bearbeitet und in Text eingebunden werden, RagTime bietet hervorragende Werkzeuge für die Gestaltung perfekter Arbeitsblätter, Einladun-

- gen oder gar einer professionellen Schülerzeitung.
- Tabellenkalkulation: Das Rechenblatt ermöglicht die Noten- und Sporttagverwaltung und bietet auch verschiedenste Funktionen für komplizierte mathematische Berechnungen. Die Resultate lassen sich auf einfachste Weise als Kuchen-, Balken- oder Linendiagramme darstellen.

Im ersten Teil des Kurses lernen wir die vielfältigen Möglichkeiten von RagTime kennen. Anschliessend arbeiten wir nach unseren persönlichen Bedürfnissen.

**Wichtig:** Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welchen Blockkurs Sie besuchen möchten!

**Kurskosten:** Fr. 50.—

**Anmeldefrist:** 15. Januar 1992

## Kurs 14

### Desktop-Publishing auf dem ATARI (A)

#### Leiter

Jacques Rimann, Quadris, 7014 Trin

#### Zeit

10 Abende ab Donnerstag,  
12. März 1992, 19.00 bis 22.00 Uhr

#### Ort:

Chur

#### Programm

Gestalten von Unterrichtsvorlagen und Arbeitsblättern mit Text und

#### Grafik

- Vom Low-Cost zum High-End-System:  
Publishing Partner, Timeworks, Calamus
- Masterpage (Matrizenerstellung)
- Manuskripterfassung aus der Textverarbeitung (Word-processor)
- Zeichnungen aus Zeichenprogrammen einbinden

- Grafik-Vorlagen digitalisieren (Scanner und Video-Kamera) und auf die Textseite plazieren
- Ausgabe auf 9- und 24-Nadler sowie Laser-Drucker

#### Kurskosten

Fr. 20.— für Informationen

**Anmeldefrist:** 19. Februar 1992

## Kurs 55

### Einführung in die Informatik (A)

#### Leiter

Hans Stäbler, Rufana, 7477 Filisur

#### Zeit

Mittwoch, 15./22./29.1.  
5./12./19./26.2.  
11./18./25.3.1992  
17.30 bis 21.30 Uhr

#### Ort:

Filisur

#### Programm

##### Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:  
Über Aufbau und Funktionsweise des Computers
- Software:  
Betriebssystem  
Programmiersprachen  
Anwenderprogramme

##### Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderspiele

##### Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

##### Arbeit mit Anwendersoftware:

##### zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung:  
An diesem Kurs werden Computer  
der Marke «Macintosh» eingesetzt.

*Kurskosten:*  
Fr. 80.— für Kursunterlagen

Kurs besetzt

---

## **Kurs 60**

### **Informatik: Fortsetzungskurs für Apple Macintosh-Anwender (A)**

*Leiter*  
Markus Romagna, Wingertsplona  
7204 Untervaz

*Zeit*  
März/April 1992

*Ort:* Untervaz

*Programm*  
Programm und weitere Informatio-  
nen siehe Schulblatt Nr. 4/92

*Anmeldefrist:* 10. März 1992

---

# Unterrichtsgestaltung

## Kurs 30

### Umgang mit Märchen (A)

*Leiter*

Dr. Christian Tauber, dipl. Analytiker  
C.G. Jung-Institut Zürich  
7543 Lavin

*Zeit*

Mittwoch, 11./25. März, 8./22. April  
1992, 19.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Scuol

*Programm*

- Märchen erleben
- Ein Märchen zu verstehen suchen
- Sich selber verstehen durch  
Märchen

Einführung in die Märcheninterpretation auf der Grundlage der Tiefenpsychologie C.G. Jungs

*Kurskosten* Fr. --

*Anmeldefrist:* 15. Februar 1992

*Kurskosten* Fr. --

*Anmeldefrist:* 7. März 1992

## Kurs 29

### Werkstattunterricht: Erfahrungsaustausch (1–6)

*Leiter*

Alfred Rohrbach, Bühlenstrasse 12  
3132 Riggisberg  
Barbara Affolter, Schulhaus  
3657 Schwanden b. Sigriswil

*Zeit*

Mittwoch, 1. April 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Du hast einen Werkstatt-Kurs besucht. Wir möchten Dir Gelegenheit bieten, Gedanken zum Werkstatt-Unterricht und Erfahrungen aus eigener WS-Arbeit auszutauschen.

## Kurs 62

### Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)

*Leiter*

Dr. Jachen Curdin Arquint  
Malixerstrasse 50, 7000 Chur  
Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria  
Tumasch Steiner, 7543 Lavin

*Zeit*

Schuljahr 1991/92

*Ort:* Zernez

*Programm*

und weitere Informationen siehe  
Schulblatt Nr. 4/92  
(Der Kurs wird erst dann durchgeführt, wenn das romanische Sprachbuch für die 4. Klasse erschienen ist!)

## Kurs 63

### Le Romanche est une langue vivante Methodisch-Didaktische Anregungen für einen kommunikativen Fremdsprachunterricht (1–6)

*Leiter*

Dr. Jean Racine, Dähleinweg 87  
4583 Mühledorf  
Catherine Loriot, Paris  
Richard Tschaggelar, Grenchen

*Zeit*

21./22. Februar (vormittags)  
23. März 1992  
08.30 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Domat/Ems

*Programm*

Am Beispiel des Französischunterrichts vermitteln wir Anregungen für Lehrer und Lehrerinnen, die Romanisch als Fremdsprache unterrichten.

- Die Fremdsprachreform in der Schweiz
- Fremdsprachdidaktik an ausgewählten Themen:
  - Reform + Spielformen
  - Hilfsmittel im Fremdsprachenunterricht
  - Suggestopédie, une autre approche

*Kurskosten:* Fr. —

*Anmeldefrist:* 27. Januar 1992

---

**Kurs 3**

**Neues Französischlehrmittel  
«Echanges»:  
Erfahrungsaustausch (Sek)**

*Leiter*

Theo Tschopp, Mittelschullehrer  
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

*Zeit*

Mittwoch, 5. Februar 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Gegenseitiger Erfahrungsaustausch
- Beantwortung praktischer Fragen
- Vertiefung des theoretischen Hintergrundes

Adressaten: Lehrer, die bereits ein halbes Jahr (oder länger) mit Echanges I gearbeitet haben.

*Kursgeld:* Fr. —

*Anmeldefrist:* 13. Januar 1992

**Kurs 4**

**Wege zur Mathematik 1. Klasse:  
Einführungstag 2. Teil**

*Leiterin*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 8. Januar 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Einsicht in die Quartalspläne 3+4
- Übungsvarianten im Zahlraum 1 bis 20
- basteln einzelner Spielideen
- Erfahrungsaustausch

*Bitte beachten:* In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kurskosten:* Fr. —

---

**Kurs 5**

**Wege zur Mathematik 2. Klasse:  
Einführungstag 2. Teil**

*Leiterin*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 29. Januar 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Übersicht zu neuen Themen:
  - a) Multiplikation
  - b) Division
  - c) Flussdiagramme
  - d) Mathem. Golf
  - e) Zahlengitter
  - f) Kombinatorik
  - g) Magische Quadrate

- Jahresplan 3./ 4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter
- Erfahrungsaustausch

*Bitte beachten:* In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 11. Januar 1992

---

## Kurs 6

### Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil

*Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus  
7265 Laret

*Zeit*

Mittwoch, 8. Januar 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Erfahrungsaustausch
- Rechnen mit Grössen
- Teilen mit Rest
- 10er-Einmaleins
- Rechnen im Dreieck

*Bitte beachten:* In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kurskosten:* Fr. —.—

## Kurs 7

### Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil

*Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus  
7265 Laret

*Zeit*

Mittwoch, 22. Januar 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

*Bitte beachten:* In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 31. Dezember 1991

---

## Kurs 8

### Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil

*Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 22. Januar 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr mit folgenden Schwerpunkten:

- Brüche
  - Bruch als Maschine
  - Bruch als Zustand
  - Grundoperationen
- Dreisatz
  - Darstellungsform
  - Schwerpunkte
- Erfahrungsaustausch

*Bitte beachten:* In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 31. Dezember 1991

---

## Kurs 9

### Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil

*Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 29. Januar 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)
- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

*Kursgeld:* Fr. —.—

*Bitte beachten:* In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

*Anmeldefrist:* 11. Januar 1992

## Kurs 10

### Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

*Leiter*

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38

7000 Chur

Dr. Adolf Kriszten,  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

*Zeit*

Mittwoch, 5. Februar 1992

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 16.30 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

*Themen:*

- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel.

Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 11. Januar 1992

---

## Kurs 64

### Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. August 1992 statt, Kurs 311)

*Leiter/-in*

Annelis Calonder, Nordstrasse 292  
8037 Zürich

Prof. Dr. Adolf Kriszten

Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

*Zeit*

29. Juni bis 3. Juli 1992

08.15 bis 11.45 Uhr und

13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

### *Programm*

Ziel des Kurses ist, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik» zu vermitteln (didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Themen werden bearbeitet:

- Mengenbildung und Sortieren
- Maschinen
- Von der Länge und der Menge zur Zahl
- Zahlschreibweise
- Rechenoperationen
- Mathematisches Golf und Flussdiagramm
- Kombinatorik – Masse
- Elternarbeit

*Kurskosten:* Fr. –.—

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

#### *Bitte beachten:*

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im Juli/August 1992 alle Lehrer/innen der 1. bis 3. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

---

### **Kurs 65**

#### **Wege zur Mathematik 3./4. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. August 1992 statt, Kurs 312)

#### *Leiter*

Peter Caflisch, Haus Guijus  
7265 Davos-Laret  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

#### *Zeit*

29. Juni bis 3. Juli 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

### *Programm*

Folgende Teilthemen werden behandelt:

- Mengenbildung: Sortieren, Teilbarkeit
- Maschinen: Gitter, Dreieck, Stern, Bäume
- Zahlschreibweise
- Grössen (Sorten)
- Sachrechnen
- Golf, Flussdiagramm
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Übungsformen  
(Beispiele herstellen)

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik 3./4. Klasse» zu vermitteln.

*Kurskosten:* Fr. –.—

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

#### *Bitte beachten:*

Das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» ist seit Beginn des Schuljahres 1990/91 obligatorisch, d.h. dass im Juli/August 1992 alle Lehrer/innen der 1. bis 3. Klasse, die noch keinen Einführungskurs besucht haben, einen solchen absolvieren müssen.

---

### **Kurs 66**

#### **Wege zur Mathematik 5./6. Klasse**

(Dieser Kurs findet auch vom 3. bis 7. August 1992 statt, Kurs 313)

#### *Leiter*

Max Hangartner, Riedstrasse 95  
8200 Schaffhausen  
Prof. Dr. Adolf Kriszten  
Boldernstrasse 53, 8708 Männedorf

#### *Zeit*

29. Juni bis 3. Juli 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

### *Programm*

Themen aus den Lehrmitteln «Wege zur Mathematik 5 und 6»:

- Zahlschreibweise, Dezimalrechnen
- Maschinen/Maschinenketten
- Bruchrechnen
- Proportionalität, Dreisatz
- Sachrechnen, empirische Funktionen
- Fragen der Teilbarkeit
- Flächenberechnungen
- Kopfrechnen

Im weiteren werden die Arbeit mit didaktischem Material und der Einsatz besonderer Übungs- und Unterrichtsformen besprochen.

*Kurskosten:* Fr. —

*Anmeldefrist:* 25. April 1992

### **Kurs 31**

#### **Arithmetik und Algebra II: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel (O)**

##### *Leiter*

Paul Engi, Sekundarlehrer  
Gürtelstrasse 65, 7000 Chur  
Michael Cavigelli, Sekundarlehrer  
7156 Rueun (Kurs in Danis)

##### *Zeiten und Orte*

- Schulbezirk Plessur:  
Mittwoch, 29. April 1992  
08.00 bis 11.45 Uhr und  
13.45 bis 16.45 Uhr in Chur
- Schulbezirk Rheintal:  
Mittwoch, 6. Mai 1992  
08.00 bis 11.45 Uhr und  
13.45 bis 16.45 Uhr in Zizers
- Schulbezirk  
Herrschaft-Prättigau-Davos:  
Mittwoch, 13. Mai 1992  
08.30 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 16.45 Uhr in Schiers
- Schulbezirk  
Mittelbünden und Rheinwald:

Mittwoch, 10. Juni 1992

08.30 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 17.00 Uhr in Thusis

- Schulbezirk Surselva:  
Mittwoch, 20. Mai 1992  
08.15 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 16.30 Uhr in Danis
- Schulbezirk Engadin/Münstertal:  
Mittwoch, 22. April 1992  
08.45 bis 12.00 Uhr und  
13.45 bis 17.00 Uhr in Zernez
- Schulbezirk  
Bergell-Bernina-Moesa  
(ohne Rheinwald):  
Anlässlich der Jahreskonferenz  
der Real- und Sekundarlehrer

### *Programm*

- Erfahrungen mit dem 1. Band des überarbeiteten Lehrmittels austauschen
- Besondere Problemstellungen von Arithmetik und Algebra I in Verbindung mit den übrigen Bänden herausgreifen
- Konzept des 2. Bandes vorstellen
- Auf Neuerungen, Abweichungen gegenüber bisheriger Ausgabe eingehen
- Praktische Beispiele erläutern
- Diskussionspunkte zur Didaktik des Mathematikunterrichts
- Gesichtspunkte des Lehrplans für die Sekundarschule GR einbeziehen.

##### *Nach Wunsch:*

Erstellen von methodisch-didaktischen Hilfen für den Mathematikunterricht  
Verfassen von Prüfungsbeispielen für den Quervergleich

##### *Bitte beachten:*

Dieser Kurs wird allen Sekundarlehrern, die Mathematikunterricht erteilen, dringend empfohlen!

##### *Wichtig:*

Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

*Anmeldefrist:* 31. März 1992

## Kurs 59

### Schwierigkeiten im Lehr- und Lernbereich Mathematik (A)

#### Leiterin

Margret Schmassmann, Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

#### Zeit

Mittwoch, 19./26. August  
2. September 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

#### Ort:

#### Programm

- Was ist Mathematik? / Was ist Dyskalkulie?
- Der mathematische Lernprozess zwischen Realität und Abstraktion (anhand verschiedener mathematischer Gebiete wie Zahlbegriff, Operationsverständnis, Dezimalsystem)
- Hilfe aufgrund von Fehleranalysen: Material und Methoden
- Üben oder Automatisieren
- Prävention
- Kontakte mit Eltern, Therapeut/innen

Kurskosten: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 30. Juni 1992

## Kurs 61

### Erde – Luft – Feuer – Wasser: Wir stellen sie dar mit Theater und Tanz (A)

(Kurs 5 des Baukastens «Erde – Luft – Feuer – Wasser»)

#### Leiterin

Ursula Andrea Gisi  
Wagnergasse 5, 7000 Chur

#### Zeit

Mittwoch, 6./13./20. Mai 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

#### Ort:

#### Programm

Mit Wahrnehmungsübungen lernen

wir die Qualitäten der vier Elemente in uns selbst kennen und suchen Wege, ihre Eigenheiten in der Bewegung und im Tanz auszudrücken. Weiter entwickeln wir durch Rollenspiele und mit Elementen des Themenzentrierten Theaters kurze Geschichten und erarbeiten zum Abschluss daraus eine kleine Gestaltung.

#### Kurskosten:

ca. Fr. 20.— für Kursunterlagen

Anmeldefrist: 11. April 1992

## Kurs 16

### Der Tümpel als Unterrichtsthema (4–6)

(Kurs 1 des Baukastens «NATURKUNDE»)

#### Leiter

Alfons Casutt, Via Cuschas 40  
7013 Domat/Ems

#### Zeit

Montag, 9./16. März 1992  
19.30 bis 21.00 Uhr  
Mittwoch, 11./18. März 1992  
14.00 bis 18.00 Uhr

#### Ort

Domat/Ems und Feuchtbiotope im Brüel

#### Programm

- 9. März: Information und Vorbereitungsarbeiten für die praktische Arbeit am Tümpel
- 11. März: Exkursion zu den Tümpeln  
Praktische Arbeit am Tümpel  
Beobachtungsaufgaben, Gruppenarbeiten
- 16. März: Auswertung der Exkursion  
Gestaltung von Arbeitsblättern
- 18. März: Halten von Tümpelbewohnern im Schulzimmer  
Entwicklung des Frosches  
Der Bergmolch

Kurskosten: Fr. —

Anmeldefrist: 20. Februar 1992

### Kurs 33

#### Fledermäuse (4–6)

(Kurs 2 des Baukastens Naturkunde)

##### Leiter

Peter Flury, Ziegelgut 15, 7206 Igis

##### Zeit

1. Teil:

Mittwoch, 6. Mai 1992

14.00 bis 17.00 Uhr

2. Teil:

Donnerstag, 7. Mai 1992

19.30 bis 22.00 Uhr

(je nach Wetter!)

##### Ort:

Igis  
(2. Teil: Kursende in Pratval)

##### Programm

1. Teil:

(Theorie) Wir werden die Fledermaus kennenlernen. Wir werden uns nicht nur mit den Besonderheiten des Tieres beschäftigen, sondern betrachten auch Mystik und Aberglaube rund um die Fledermaus. Ein wichtiger Teil wird ebenfalls der Schutz dieser Tiere sowie ihrer Lebensräume sein.

Selbstverständlich werden auch Ideen und Arbeitshilfen gegeben, um dieses Thema in der Schule behandeln zu können.

2. Teil:

(Praxis) Wir besuchen abends ein Fledermausquartier und beobachten anschliessend den Ausflug der Tiere.

Falls das Wetter schlecht sein sollte, wird dieser 2. Teil um 1 Woche verschoben!

Materialkosten ca. Fr. 40.–

Anmeldefrist: 11. April 1992

### Kurs 34

#### Wir streifen durch den Wald (4–6)

(Kurs 3 des Baukastens «Naturkunde»)

##### Leiter

Flurin Caviezel, Kreuzgasse 43  
7000 Chur

##### Zeit

Mittwoch, 16. September 1992  
und evtl. 1 Nachmittag im Mai 1993  
14.00 bis 17.00 Uhr

##### Ort:

Chur  
Erleben der Natur mit allen Sinnen  
(im Gebiet Kleinwaldegg-Fürstenwald-Waldhausstall)

Kurskosten Fr. –.–

Anmeldefrist: 31. August 1992

### Kurs 35

#### Praktische Mikrobiologie (O)

(Kurs 4 des Baukastens BIOLOGIE)

##### Leiter

Dr. Kurt Frischknecht, Uf Gurt  
9476 Fontnas-Weite

##### Zeit

Mittwoch, 29. Januar und 5. Februar  
1992, 13.30 bis 17.30 Uhr

##### Ort:

Chur  
Programm  
Kursziel:  
Der Kurs will Impulse zur Bearbeitung der immer drängender werdenen Thematik der Mikrobiologie/Bio-technologie vermitteln. Der Kursteilnehmer verfügt am Ende dieses schwerpunktmaessig experimentellen Kurses über die wichtigsten mikrobiellen Larbortechniken, um darauf aufbauend selbständig beliebige Demonstrations- und Laborversuche erschliessen zu können.

#### Kursinhalt:

Theoretisch: Grundsatzreferat zu den Grundlagen der Mikrobiologie/Biotechnologie sowie zu deren Bedeutung für Forschung, Industrie und Schule. Experimentell: Elementare Grundlagen der mikrobiellen Arbeitstechnik (Sterilisationstechniken, Kultur- und Impftechniken, Stammhaltung) und deren Anwendung in einfachen mikrobiellen Schulversuchen (Nachweis in Lebensräumen Luft, Wasser, Boden, Mensch, Bioindikation, Hygiene, Enzymproduktion, u.a.).

#### Kursdokumentation:

Ausführliches Skriptum mit Versuchsanleitungen und Unterrichtsmaterialien.

*Materialkosten Fr. 30.–*

*Anmeldefrist: 31. Dezember 1991*

---

#### Kurs 36

##### Einführung in ein neues Biologie-Lehrmittel (O)

(Kurs 5 des Baukastens «BIOLOGIE»)

##### Leiter

Dr. Hansruedi Wildermuth  
Mythenweg 20, 8620 Wetzikon

##### Zeit

Mittwoch, 13./20. Mai 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr

##### Ort: Chur

##### Programm

- Hintergrundinformation: Idee und Aufbau des Lehrmittels, Gedanken zum heutigen Biologie-Unterricht an der Volksschule
- Einsatzmöglichkeiten des Lehrmittels, Verwendung von Schülerbuch und Lehrerkommentar
- Biologische Übung an einem praktischen Beispiel aus dem Kapitel Ökologie

*Kurskosten: Fr. –.–*

*Anmeldefrist: 24. April 1992*

---

#### Kurs 75

##### Pflanzen bestimmen – leicht gemacht (A)

(Kurs 6 des Baukastens «BIOLOGIE»)

##### Leiter

Jean Denise Godet, Weidweg 33  
3032 Hinterkappelen  
Dr. Franz Hässig, Gasthaus Krone  
7015 Tamins

##### Zeit

Mittwoch, 3. Juni 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr

##### Ort: Chur

##### Programm

1. Kurze Einführung in das System der Pflanzen
2. Wichtige Pflanzenfamilien für den Unterricht
3. Merkmale der einzelnen zu besprechenden Familien (Skizzen anfertigen, beobachten, erklären)
4. Aufbau der Bücher «Pflanzen Europas» und «Gehölzführer»
5. Bestimmungsübungen mit den neuen Büchern
6. Erarbeiten von Schulunterlagen
7. Zusammenfassung

##### Kurskosten:

ca. Fr. 15.— für Kursunterlagen

*Anmeldefrist: 15. Mai 1992*

---

#### Kurs 32

##### Die Verwendung des Römerkoffers im Unterricht (4–6)

##### Leiter

Christian Foppa  
Aspermontstrasse 9, 7000 Chur

*Zeiten und Orte*  
Chur und Umgebung:  
Mittwoch, 4. März 1992  
14.30 bis 17.00 Uhr in Chur (DAU)

Region Surselva:  
Mittwoch, 11. März 1992  
13.45 bis 16.15 Uhr  
in Ilanz (Regionalmuseum)

Region Prättigau/Davos:  
Mittwoch, 18. März 1992  
14.15 bis 16.45 Uhr  
in Schiers (DZ der EMS)

Region Oberhalbstein/Albulatal:  
Mittwoch, 25. März 1992  
14.30–17.00 Uhr  
in Savognin (Regionalmuseum)

Region Engadin/Münstertal:  
Mittwoch, 1. April 1992  
14.45–17.15 Uhr in Zernez

Regione Mesolcina:  
mercoledì, 8 aprile 1992  
dalle ore 13.30 alle ore 16.00  
a Mesocco

Regione Poschiavo:  
mercoledì, 29 aprile 1992  
dalle ore 14.30 alle ore 17.00

*Programm*  
– Didaktische Informationen zum  
Inhalt des Römerkoffers  
– Einsatz des Römerkoffers im  
Unterricht  
– Orientierung über die Organisa-  
tion der Ausleihe des Römerkof-  
fers in den Regionen

*Bitte beachten:* Der Besuch des Ein-  
führungskurses ist Voraussetzung  
für die Ausleihe des Römerkoffers.

*Wichtig:*  
Bitte geben Sie bei der Anmeldung  
auch den *Kursort* an.

*Kurskosten:*  
Fr. 60.– inkl. Lehrerordner «Die Rö-  
mer in GR» und «Das alte Rom».

*Anmeldefrist*  
jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn

## **Kurs 15**

### **Das geographische Unterrichtswerk «TERRA» (5–9)**

*Leiter*  
Dr. Rolf Kugler, Leimatt B  
6327 Oberwil  
Thomas Winter, Hackenrainstr. 20  
6010 Kriens

*Zeit*  
31. März / 1. April 1992  
31. März: 18.00 bis 21.00 Uhr  
1. April: 14.00 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*  
TERRA-Geographie  
Aufbau, Methodik und Didaktik,  
Unterrichtsbeispiele nach dem  
Spiralprinzip:

- In der Wüste
- Klimalehre: Klimadiagramme,  
Vegetationszonen
- Die Schweiz und die dritte Welt
- Mensch und Umwelt

Referate mit Aussprache  
Erfahrungsberichte aus dem Unter-  
richt sind willkommen.

Lehrmittelausstellung, präsentiert  
von Mitarbeitern des Verlages Klett  
und Balmer, Zug

*Kurskosten:* Fr. –.—

*Anmeldefrist:* 2. März 1992

# Musisch-kreative Kurse

## Cuors 37

### Versets e canzuns en scoletta

#### *Menader*

Augustin Manetsch, Gonda  
7180 Disentis/Mustér  
Flurin Caviezel-Hidber  
Falknisstrasse 15, 7000 Chur

#### *Datum*

Mesjamna, ils 15/22 da schaner  
1992, 13.30–16.00

*Ort:* Disentis/Mustér

#### *Program*

1. part: Vers, rema, strofa en scoletta. La mussadra vegn savens ella situaziun ch'ella stuess crear versets per sia scoletta. En quei cuors analisein nus entgins exempels e dein sez ina emprova.

Il secund suentermiezdi gida Flurin Caviezel a metter nos versets en musica. Per far part dil cuors ston ins esser ni poeta ni musicista.

*Taxa:* fr. –.–

*Annunzchar:* fin als 25 favrer 1992

## Cuors 53

### Dramatiser in scoulina e sül s-chelin bass cun la metoda dal TCT

#### *Munedra*

Annemieke Buob  
7522 La Punt-Chamues-ch

#### *Data*

12/19/26 marz 1992, 18.00–21.15

*Lö:* 7450 Casti

#### *Program*

fer experienzas in giuvand teater aprofundir l'incletta da la metoda da lavur dal TCT (teater centro sün ün tema).

Dramatiser per elavurer ün teater. Elavurer impuls da gö, exercizis, preparer uras da gö lavur in gruppas barat d'experienzas e discussiun

## Cuors 38

### Dramatiser sül s-chelin d'immez cun la metoda dal TCT

#### *Munedra*

Annemieke Buob  
Chesa Buob, Hauptstrasse 311  
7522 La Punt-Chamues-ch

#### *Data*

30 schner, 4/6/11 favrer 1992  
19.30–21.00

*Lö:* La Punt

#### *Program*

1. saira:  
fer experienzas in giuvand teater  
Introducziun illa metoda dal TCT,  
(teater centro sün ün tema), lezchas

2. saira:  
lavur in gruppa: cu pudains integrer il  
TCT i'l instrucziun, in differents rams  
lavur pratica e teoretica  
lezcha:

in classa fains prüms exercizis e valütains i'l cuors la experienzas fattas.

3. e 4. saira:  
Nus preparains interas uras da gö, lavur in gruppas pitschnas. Discussiun  
da las experienzas fattas in classa,  
barat d'experienzas. Lavur pratica e  
teoria.

*Taxa:* fr. –.–

*Annunzchar:* 6 schaner 1992

## **Kurs 39**

### **Rhythmik im Kindergarten**

*Leiterin*

Ursula Lendi, Limmatstrasse 125  
8005 Zürich

*Zeit*

Mittwoch, 3. Juni 1992  
13.00 bis 18.45 Uhr

*Ort:* Samedan

*Programm*

Rhythmik – ein vielfältiges Fach und hilfreiches Arbeitsprinzip im Kindergartenalltag. Für Fans und Skeptische! Gemäss dem Prinzip der Rhythmik: «erleben – erkennen – benennen» sollen Möglichkeiten zum eigenen Erleben und Spielen mit den rhythmischen Mitteln Musik, Bewegung und Material angeboten werden.

Dem schliesst eine Gesprächsrunde an, die Erfahrungen, Wünsche und Anregungen von Kursteilnehmer/-innen und Kursleiterin enthalten soll. Gemeinsam werden so die Inhalte des zweiten Kursteils bestimmt.

*Kurskosten:* Fr. –.—

*Anmeldefrist:* 11. Mai 1992

## **Kurs 40**

### **Kreativer Tanz (KG, 1–3)**

*Leiterin*

Ursula Andrea Gisi  
Wagnergasse 5, 7000 Chur

*Zeit*

Montag, 4./11./18./25. Mai  
9./15. Juni 1992  
17.00 bis 19.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Der kreative Tanz ist eine Möglichkeit, sich mit dem eigenen Körper

auseinanderzusetzen und ihn als Instrument des Ausdrucks kennenzulernen. Mit gezielten Wahrnehmungsübungen lernen wir neue Bewegungsmöglichkeiten kennen. Diese erforschen wir spielerisch im Tanz – allein, mit einem andern Menschen oder mit der ganzen Gruppe. Da es im kreativen Tanz keine Wertung gibt, entstehen Räume, wo der Mensch seine Vitalität und die damit verbundene Lebensfreude spontan ausdrücken kann. In diesem Kurs geht es in erster Linie darum, die Wirkung des Tanzes auf sich selbst zu erfahren! Weiter werden Anwendungsmöglichkeiten im Kindergarten und auf der Unterstufe gezeigt.

*Kurskosten:* Fr. –.—

*Anmeldefrist:* 10. April 1992

## **Kurs 67**

### **Themenzentriertes Theater im Kindergarten (Fortsetzung)**

*Leiterin*

Doris Portner-Bodmer, Canalweg  
7023 Haldenstein

*Zeit*

Mittwoch, 5./12./19. Februar 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Themenzentriertes Theater ist Lernen durch eigenes Handeln und Erleben. Das improvisierende Rollenspiel steht im Zentrum, ist aber verknüpft mit vielen andern Elementen der Wahrnehmungs- und Ausdrucks- schulung.

Der Kurs ist als Vertiefung desjenigen von 1988 gedacht, doch steht er auch Neuzuzögern offen. Wir wollen Erfahrungen austauschen, gemeinsam Neues erarbeiten und tiefer ins

TZT eintauchen, um dieses vermehrt im Kindergarten anwenden zu können.

Da der zweite und dritte Nachmittag den ersten fortsetzen, ist es nicht möglich, zwischendurch einzusteigen.

*Kurskosten:* Fr. .—

*Anmeldefrist:* 14. Januar 1992

*Teilnehmerzahl beschränkt*

---

## Kurs 85

### Was kann uns eine Kinderzeichnung erzählen? (Teil II) (A)

*Leiterin*

Erika Urner-Wiesmann  
Schlossergasse 3, 8001 Zürich

*Zeit*

Chur:  
Freitag, 13./20./27. März 1992  
17.00 bis 20.00 Uhr

Samedan:

Freitag/Samstag, 3./4. April 1992  
17.00 bis 21.00 / 13.30 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Chur und Samedan

*Programm*

Vertiefen einzelner Themen aus dem 1. Kurs. Austausch und Verarbeitung von Erfahrungen, Fragen und Problemen, die beim Interpretieren von Zeichnungen aufgetreten sind.

Weitere Themen:

Familienzeichnung

Baum

Früherkennung von Wahrnehmungsstörungen

*Wichtig:* Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Ort Sie den Kurs besuchen möchten.

*Kurskosten:* Fr. .—

*Anmeldefrist:* 31. Januar 1992

## Kurs 84

### Stoffdruck (A, AL)

*Leiterin*

Silvia Weber, Badenerstrasse 11  
8104 Weiningen

*Zeit*

Mittwoch, 22./29. Januar  
5./12. Februar 1992  
13.45 bis 17.45 Uhr

*Ort:* Landquart

*Programm*

*Traditionelle Techniken an neuen Gegenständen*

- Pflanzendruck (Stempel)
- Materialdruck
- Schablonieren
- Linoldruck
- Malen (keine Seidenmalerei!)
- Siebdruck (Demonstration)

*Kurskosten:* Fr. .—

*Anmeldefrist:* 18. Dezember 1991

*Kursträger:* BVHU

*Teilnehmerzahl beschränkt*

---

## Kurs 41

### Siebdruck (A, AL)

*Leiterin*

Silvia Weber, Badenerstrasse 11  
8104 Weiningen

*Zeit*

21. bis 24. April 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr  
und 13.30 bis 17.00 Uhr  
(am 24. April bis 11.45 Uhr)

*Ort:* Chur

*Programm*

- Siebdruck, eine Stoffdrucktechnik für Fortgeschrittene
- Sieb herstellen
- Sieb anwenden

*Kurskosten* S. Schulblatt Nr. 3/91

*Anmeldefrist:* 23. März 1992

*Kursträger:* BVHU

*Teilnehmerzahl beschränkt*

---

**Corso 17**

**Ritmica: metodo educativo  
e terapia (KG)**

*Responsabile*

Daniela Monigatti, 7743 Brusio

*Data*

Mercoledì, 22 gennaio 1992

dalle 14.00 alle 17.30

*Luogo:* Poschiavo

*Programma*

1° parte: ritmica con un gruppo  
di bambini

2° parte: ritmica con le partecipanti  
al corso

3° parte: discussione

*Tassa del corso:* fr. -.-

*Scadenza dell'iscrizione*

28 dicembre 1991

# Gestalterisch-handwerkliche Kurse

## Corso 44

### **Corso di cucito pelle: borse da asseggiun e borse della spesa (AL)**

*Responsabile*

Paula Oswald, Via Caschners  
7402 Bonaduz

*Data*

Sabato, 9/16 maggio 1992  
dalle ore 08.30 alle 12.00 e dalle  
13.30 alle 17.00

*Luogo:* Mesocco

*Programma*

Cucire borsette e borse della spesa  
da resti di pelle. Possono essere ac-  
quistati all'inizio del corso sacchetti  
da un kg per fr. 8.—.

Preparazione della sagoma, taglio  
delle parti di pelle e cucitura delle  
borse secondo varie tecniche.

*Spesa per il materiale*

fr. 30.– fino a 50.–, a seconda del  
dispendio

*Scadenza dell'iscrizione*

14 aprile 1992

---

## Kurs 47

### **Schönes Stricken (AL)**

*Leiterin*

Cati Barblan, 7557 Vnà

*Zeit*

Mittwoch, 1./8. April 1992  
13.50 bis 17.30 Uhr

*Ort:* Zernez

*Programm*

- Mehrfarbiges Flächenstricken
- Perlen einstricken
- Patchwork
- verschiedene Anschlüsse
- verschiedene praktische Tips

Kurs besetzt

## Kurs 43

### **Patchwork/Quilten (AL)**

*Leiterin*

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24  
7000 Chur

*Zeit*

Montag, 9./16./23./30. März 1992  
18.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Domat/Ems

*Programm*

- Aufbau und Arbeitsproben für  
den Ordner
- Gegenstände für die Schule  
oder eine Wunscharbeit
- evtl. ein Crazy Gegenstand

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 8. Februar 1992

Teilnehmerzahl beschränkt

---

## Kurs 19

### **Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)**

*Leiterin*

Paula Oswald, Via Caschners  
7402 Bonaduz

*Zeit*

Mittwoch, 15./22./29. Januar,  
5. Februar 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Tiefencastel

*Programm*

Herstellen von Hand- und Einkaufs-  
taschen aus Lederresten. Säcke à  
1 kg können bei Kursbeginn für  
Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen  
der Schablonen, zuschneiden der  
Lederstücke und zusammennähen in  
verschiedenen Techniken.

**Kurskosten:** Fr. —.—

**Anmeldefrist:** 18. Dezember 1991

Teilnehmerzahl beschränkt

---

### **Kurs 68**

#### **Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)**

*Leiter*

Roland und Silvia Hunziker  
Segelmacher «Gliding-Sports»  
5224 Gallenkirch

*Zeit*

Mittwoch, 13./20. Mai 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr und  
18.00 bis 21.00 Uhr

*Ort:* Thusis

*Programm*

- Materialkenntnisse
- Verwendungszweck im professionellen Alltag
- Verarbeitungstips
- Herstellung diverser Gegenstände
- Ideen zur Unterrichtsgestaltung und Stoffsammlung

*Materialkosten:*

Fr. 50.— bis 130.— je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 11. April 1992

---

### **Kurs 69**

#### **Variationen mit Gleitschirmstoff / Rip Stop Nylon (AL)**

*Leiter*

Roland und Silvia Hunziker  
Segelmacher «Gliding-Sports»  
5224 Gallenkirch

*Zeit*

13./14. August 1992  
08.15 bis 11.45 Uhr und  
13.30 bis 17.00 Uhr

**Ort:** Samedan

*Programm*

- Materialkenntnisse
- Verwendungszweck im professionellen Alltag
- Verarbeitungstips
- Herstellung diverser Gegenstände
- Ideen zur Unterrichtsgestaltung und Stoffsammlung

*Materialkosten:*

Fr. 50.— bis 130.— je nach Aufwand

*Anmeldefrist:* 13. Juni 1992

---

### **Kurs 70**

#### **Spieltiere (KG)**

*Leiterin*

Nelly Ackermann, Paradiesgasse 24  
7000 Chur

*Zeit*

Mittwoch, 6./13./20. Mai,  
3. Juni 1992  
14.00 bis 17.00 Uhr

*Ort:* Chur

*Programm*

Wir nähen, stricken und basteln Tiere vom Bär bis zum Fingerpüppchen aus Stoff, Wolle, Garn, Pelz usw. Jede Kursteilnehmerin kann ihre «Wunschliste» herstellen.

*Kurskosten:* Fr. —.—

*Anmeldefrist:* 11. April 1992

## Kurs 48

### Bewegliche Krippenfiguren (A, AL)

#### Leiterin

Ursula Lerch, Hardpünktstrasse 7  
8302 Kloten

#### Zeit

10. August (ab 13.30 Uhr) bis  
14. August 1992  
08.45 bis 12.00 Uhr und  
13.30 bis 17.30 Uhr

#### Ort:

Zernez

#### Programm

Wir erarbeiten gemeinsam 4 bewegliche, ca. 28 cm grosse Krippenfiguren. Das Grundmaterial besteht aus Sisaldraht und Bleifüssen. Die Figuren werden bekleidet, je nach Wunsch modern oder nach der damaligen Zeit.

**Kurskosten:** Fr. 100.— für Material

**Anmeldefrist:** 15. Mai 1992

**Kursträger:** BVHU

---

## Kurs 18

### Einfache Musikinstrumente aus Tierhörnern (A)

#### Leiter

Christian Patt, Oberdorf  
7074 Malix

#### Zeit

Dienstag, 10./17./24./31. März 1992  
19.00 bis 22.00 Uhr

#### Ort:

Chur

#### Programm

Wir bauen aus Tierhörnern zwei Arten von einfachen Blasinstrumenten:  
a) *Rufhorn*, ein mittels Kesselmundstück angeblasenes (Signal-)Horn, mit 2–4 Tönen  
b) *Gemshorn*, ein Tabium-Instrument (Tonerzeugung wie bei Blockflöte) in verschiedenen

Grössen und Stimmungen

(Sopran, Alt, Tenor, Bass; je nach der Grösse der Hörner)

#### Materialkosten

Fr. 30.— bis Fr. 50.—

Dieser Kurs ist besetzt

**Kursträger:** BVHU

---

## Kurs 71

### Drachen mit Charakter:

**Ein flinker David aus Indien, ein mächtiger Goliath aus Japan (4–9)**

#### Leiter

Secchi Dumeng, Pradé, 7554 Sent

#### Zeit

1./8. April 1992  
13.30 bis 18.00 Uhr

#### Ort:

Davos

#### Programm

Dieser Kurs eignet sich für alle, die sich mit einem biederem Anfängerdrachen bereits etwas langweilen. Am ersten Tag widmen wir uns dem indischen Kampfdrachen. Das ist ein kleiner Flitzer, der blitzartig auf jeden Impuls der Schnur reagiert und sich so über den ganzen Himmel jagen lässt.

Am zweiten Tag bauen wir den japanischen «Rokkaku». Da hat man «etwas, woran man sich halten kann»: Mit einer Fläche von mehr als einem Quadratmeter entwickelt er einen rechten Zug und steht ruhig und verlässlich am Himmel. Man hat aber auch die Möglichkeit, ihn «scharf» einzustellen...

**Materialkosten:** Fr. 20.—

**Anmeldefrist:** 6. März 1992

**Kursträger:** BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

## Kurs 72

**Drachen mit Charakter:  
Ein flinker David aus Indien, ein  
mächtiger Goliath aus Japan (4–9)**

*Leiter*

Secchi Dumeng, Pradé, 7554 Sent

*Zeit*

13. Mai/3. Juni 1992

13.45 bis 18.00 Uhr

*Ort:* Ilanz

*Programm*

Dieser Kurs eignet sich für alle, die sich mit einem biederem Anfängerdrachen bereits etwas langweilen. Am ersten Tag widmen wir uns dem indischen Kampfdrachen. Das ist ein kleiner Flitzer, der blitzartig auf jeden Impuls der Schnur reagiert und sich so über den ganzen Himmel jagen lässt.

Am zweiten Tag bauen wir den japanischen «Rokkaku». Da hat man «etwas, woran man sich halten kann»: Mit einer Fläche von mehr als einem Quadratmeter entwickelt er einen rechten Zug und steht ruhig und verlässlich am Himmel. Man hat aber auch die Möglichkeit, ihn «scharf» einzustellen...

*Materialkosten:* Fr. 20.—

*Anmeldefrist:* 11. April 1992

*Kursträger:* BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

# Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

## Kurs 21

### J+S-Leiterkurs 1 «Schwimmen» für Schulsportleiter

*Kursleitung*  
Sportamt Graubünden

*Datum*  
1. Teil: 25./26. April 1992  
2. Teil: 27. bis 31. Mai 1992

*Kursort*  
1. Teil: Chur  
2. Teil: Filzbach (Sportzentrum)

*Kursangebot*  
*Sport – Spiel – Spass*  
Methodik des Allround-Schwimmers in Theorie und Praxis  
Stilarten, Starts und Wenden  
Schwimmtests

*Ziel:* Bessere Leiter für die sportliche Freizeitgestaltung unserer Schüler im freiwilligen Schulsport  
(Die Teilnehmer müssen im Besitz des Lebensrettungsbrevets I der SLRG sein)

Der Teilnehmer hat Testatheft mitzubringen und wer hat J+S-Leiterausweis

*Kurskosten*  
keine, Unterkunft + Verpflegung gehen zu Lasten der Kursleitung  
Anspruch auf Erwerbsersatz gemäss EO

*Anmeldefrist:* 25. Februar 1992

## Kursort

- 1. Teil: Bonaduz
- 2. Teil: Sportzentrum Filzbach

## Kursangebot

*Sport – Spiel – Spass*

Geräteturnen, Leichtathletik, Gymnastik Sport im Gelände – Spiel und Schwimmen

Das J+S-Angebot auch für den Schulsport

*Ziel:* Bessere Leiter für die sportliche Freizeitgestaltung unserer Schüler im freiwilligen Schulsport

Der Teilnehmer hat Testatheft mitzubringen und wer hat J+S-Leiterausweis

## Kurskosten

keine, Unterkunft + Verpflegung gehen zu Lasten der Kursleitung  
Anspruch auf Erwerbsersatz gemäss EO

*Anmeldefrist:* 9. März 1992

## Kurs 49

### Jonglieren für Anfänger/innen (A)

#### Leiter

Kaspar Wachter  
Untere Allmend, 8910 Affoltern

#### Zeit

Mittwoch, 11./18./25. März 1992  
1. April 1992, 14.00 bis 16.00 Uhr

#### Ort: Chur

#### Programm

- Grundjonglage mit 2, 3 und evtl. 4 Bällen
- Variationen, Tricks, Gags, Scheinwürfe mit 2 und 3 Bällen
- Jonglieren zu zweit, Passen zu zweit
- Ideen für eine kleine Aufführung: Solo- und Partnernummern

*Kosten für Kursmaterial:* Fr. 40.–

Kurs besetzt

## Kurs 22

### J+S-Leiterkurs 1 «Turnen und Fitness» für Schulsportleiter

*Kursleitung*  
Sportamt Graubünden

*Datum*  
1. Teil: 9./10. Mai 1992  
2. Teil: 27. bis 31. Mai 1992

## Kurs 50

### **Spielerziehung Unihockey: Spielregeln, Spielformen, Aufbauformen (A)**

#### *Leiter*

Thomas Gilardi  
Aspermontstrasse 19, 7000 Chur  
Andrea Darms  
Rütiweg 5, 8610 Uster

#### *Zeit*

Mittwoch, 12. Februar 1992  
13.30 bis 17.00 Uhr

#### *Ort:* Chur

#### *Programm*

##### **Arbeit in Gruppen:**

- Sinnvolle Anwendung der Spielregeln im Schulsport
- Schulgerechte Torschusstechnik: Aufbauformen und Übungsformen
- Spielformen für die Schule

*Kurskosten:* Fr. -.-

*Anmeldefrist:* 18. Januar 1992

*Kursträger:* BISS (TSLK)

Teilnehmerzahl beschränkt

## Kurs 73

### **Skitouren (A)**

#### *Leiter*

Ulrich Gantenbein, Bergführer und Skilehrer, Dischmastrasse 13  
7260 Davos-Dorf (1. Woche)  
Toni Trummer, Bergführer, Casa Nova  
7276 Davos-Frauenkirch (2. Woche)

*Zeit:* 2 Möglichkeiten

1. Woche: 20. bis 26. April 1992

2. Woche: 26. bis 2. Mai 1992

Arbeitszeit gemäss Angaben des Kursleiters

*Ort:* Berner Oberland

#### *Programm*

- Vorbereitung und Planung von Skitouren
- Abschätzen alpiner Risiken
- Beurteilen der Lawinengefahr (Kenntnisse über Schneedecken-aufbau und Rutschkeil)
- Alpine Technik und sicheres Skifahren abseits der Pisten
- Skitouren und Umwelt

#### *Wichtig:*

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Woche Sie den Kurs besuchen möchten.

#### *Kurskosten:*

Fr. 300.— für Unterkunft und einen Teil der Verpflegung

*Anmeldefrist:* 7. März 1992

*Kursträger:* BISS (LTV)

## Kurs 74

### **Laufen als Erlebnis – oder die Erfahrung eines leistungsunabhängigen sensitiven Laufens (A)**

#### *Leiter*

Paul Näf, Poststrasse 5, 7000 Chur

#### *Zeit*

Mittwoch, 13. Mai 1992

14.00 bis 17.00 Uhr

#### *Ort:* Bonaduz

#### *Programm*

- Laufen
  - um den Körper zu spüren
  - die Umgebung wahrzunehmen
  - den Alltag zu vergessen

*Kurskosten:* Fr. -.-

*Anmeldefrist:* 27. April 1992

*Kursträger:* BISS (LTV)